



Wirtschaftspädagogik und Personalentwicklung

Lern-TÜV: Besucher testen ihre Lernstrategien

Jeder der lernt, steuert seinen Lernprozess selbst mit, indem er bestimmte Lernstrategien einsetzt. Diese umfassen zum Beispiel das Management der zeitlichen und räumlichen Rahmenbedingungen für das Lernen sowie Methoden zur Verarbeitung von Informationen und zur Steuerung der eigenen Aufmerksamkeit. Am Stand des Lehrstuhls von Prof. Dr.

Wilbers erhalten die Besucher die Gelegenheit, einen Lernstrategietest auszufüllen. Das Auswertungsergebnis wird individuell erstellt und schriftlich zur Verfügung gestellt.

Beginn: ab 18:00 bis 21:00 Uhr, Dauer: 15 Minuten, Foyer



Wirtschafts- und Sozialpsychologie

Wie erfasst die Psychologie Werthaltungen, Wissen und Urteile? Der Lehrstuhl von Prof. Dr. Moser bietet Ihnen die Möglichkeit, an entsprechenden Tests teilzunehmen und Ihre persönlichen Werte und Einstellung kennen zu lernen. Beispielsweise können Sie im Rahmen eines Dalli-Klick-Spiels Ihr Wissen über die Metropolregion Nürnberg überprüfen, am PC feststellen, ob Sie Vorurteile gegenüber den Geschlechtern oder den USA besitzen oder wie Sie Ihre Persönlichkeit einschätzen.

Beginn: Wissenstest Metropolregion ab 19:00 Uhr stündlich bis 23:00 Uhr, maximal 32 Besucher Raum 0.421

Soziologie und empirische Sozialforschung

„Geld oder Liebe – Kleines sozialwissenschaftliches Spiel“

Entscheidungsspiel mit Ausfüllen von Spielbögen und Auswertungszertifikat am Schluss. Keine Vorkenntnisse nötig – nur Spaß am Spiel. Fortlaufende Teilnahme möglich. Hinweis für Besucher, die schon in der Langen Nacht 2005 zu Gast waren: Prof. Dr. Prosch bietet ein komplett neu entwickeltes Spiel an!

Beginn: ab 19:00 Uhr durchgehend, Dauer: 15 Minuten

maximal 20 Besucher gleichzeitig, Raum 4.435



„Gestalten gestalten Gestalten – Vom Lehrbuch auf die Bühne: Theaterszenen zur Gestalttheorie“

Grundgedanken ganzheitlichen Denkens gehen auf die Gestalttheorie zurück, die vor über hundert Jahren einen wissenschaftlichen Paradigmenwechsel einleitete. Die Gestalttheorie ist ein durchaus anspruchsvoller Ansatz, der meist in akademisch-hochgeistiger Form vermittelt wird. Hier wird Ihnen gezeigt, dass dies auch anders

möglich ist. Das Denken in Ganzheiten und Gestalten soll erfahrbar gemacht werden – „versinnlichen“. Dazu zeigt Prof. Dr. Prosch Szenen aus einem von Studierenden und Dozenten entwickelten experimentellen Theaterstück.

Beginn: 19:00, 20:30, 22:00 und 23:30 Uhr, Dauer: 20 Minuten

maximal 50 Besucher, Raum 0.143

Onlineumfrage

Infektionen mit Aids, Chlamydien und andere durch Geschlechtsverkehr übertragene Infektionen nehmen in letzter Zeit kräftig zu. Die Ursache dafür ist in mangelndem Wissen über die Ansteckungsgefahren mit derlei Infektionen und über die Möglichkeiten zu ihrer Verhütung ebenso zu sehen, wie in der zunehmenden Sorglosigkeit, mit der Geschlechtsverkehr ungeschützt praktiziert wird.

Umfrage: „Was wissen die BesucherInnen der Langen Nacht der Wissenschaften darüber?“ Die Antwort darauf will Prof. Dr. Prosch mit einer Onlineumfrage finden.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Raum: 0.420

Es stehen kontinuierlich 18 PC-Arbeitsplätze zur Verfügung.